

Organisatorisches für den KIP

Essenzeiten

- Frühstück: 07.30 – 08.30 Uhr
- Mittagessen 12.30 – 13.30 Uhr
- Abendessen 18.30 – 19.30 Uhr

Es gibt vegetarisches und konventionelles Essen zur Auswahl – beim Frühstück geht die Liste herum zum Eintragen der Bestellung für das Mittag- und Abendessen. Für diejenigen, die nicht in St. Arbogast frühstücken, gibt es eine entsprechende Bestellliste an der Rezeption. Am Tresen im Foyer können von **07.00 - 23.00 Uhr Getränke und kleine Speisen** außerhalb der Mahlzeiten erworben werden. Die **Toiletten** befinden sich im Untergeschoss und im 1. Stock.

Es gibt **Internet-Verbindung** per W-Lan im Bereich der Rezeption wo auch Zeit-Kontingente erworben werden können.



Kinderbetreuung

Die Kinder werden durch Sandra Noyalet betreut. Sie macht in St. Arbogast öfters die Kinderbetreuung und kennt sich gut aus. Das Angebot besteht von Sonntag, 29.7. bis Freitag, 3.8.2012. Kinderbesammlung jeweils beim Empfang um 08.45 Uhr. Über Mittag sind die Kinder in der Obhut der Eltern. Betreuungsdauer abends bis 18.20 Uhr.

Für Fragen Ursula Elbe

Kongress Integrale Politik

Vorträge - In den Räumen Nummer 1 und 2 gibt es je zwei Vorträge. Die verpassten Vorträge können abends als Film gesehen oder als **Videoaufnahmen** (auch von einigen Workshops) auf DVD beim AVR-Team direkt im Anschluss erworben werden.

Workshops - Die 8 – 9 Workshops werden bei der Information vor dem Mittagessen kurz vorgestellt und eingeteilt. Ein Plan im Foyer zeigt die dafür eingeteilten Räume mit Zahlen nummeriert. Wo sinnvoll werden sie in der Natur durchgeführt.

Vor Abreise bitte an der Rezeption alle Rechnungen begleichen für:

- Teilnahme an den Mahlzeiten
- Verzehr im Café
- ggf. Übernachtungen



Kongress-Gebühren und Spenden:

Ausstehende Gebühren für den ganzen Kongress oder für einzelne Blocks bitte zu Beginn an Jörg Chemnitz, den Verantwortlichen für die Kasse.





Wir danken auch für Spenden an den Kassenverantwortlichen, welche helfen diese Arbeit weiterzuführen.

Für Fragen Jörg Chemnitz

I Bewusstsein, Weisheit und Verantwortung-Vorträge und Workshops

 1	<p>Vortrag & Workshop mit Michael Habecker 11.25 – 12.10 / 15.30-18.00 Uhr</p> <p>Wirtschaftsingenieur, Seminarleiter, Autor, Gitarrenlehrer und Musiker, seit 1985 Beschäftigung mit Ken Wilber. Seine Bücher: „Ken Wilber – eine integrale (R)EVOLUTION“ und „Wissen, Weisheit, Wirklichkeit (Co-Autor)“ www.integralesleben.org</p> <p>Bewusstsein und Verantwortung - Integrale Perspektiven der Entwicklung. Integral bedeutet für ihn die Versöhnung von Geist und Liebe.</p>
 2	<p>Vortrag & Workshop mit Griet Hellinckx 10.00-10.45/15.30-18.00</p> <p>Dozentin für Waldorfpädagogik; Beraterin, Malerin, Autorin bei Freelance, www.one-light.de</p> <p>Wachsendes Verantwortungsbewusstsein, Momente des Loslassens eigener Ideen</p> <p>Unterschiede zwischen egozentrischem, ethnozentrischem, weltzentrischem und kosmozentrischem Bewusstsein . Momente des Loslassens eigener Ideen und eine Verbindung mit der kollektiven Weisheit der Gruppe.</p>
 3	<p>Vortrag & Workshop mit Dr. Christina Kessler 11.25 – 12.10 / 15.30-18.00 Uhr</p> <p>Ethnologie, Philosophie, Soziologie und vergleichende Religionswissenschaften. Bekannt durch ihr Buch „amo ergo sum.“ Für ihr schriftstellerisches Werk erhielt sie 2008 den internationalen Otto-Mainzer-Preis, New York www.christinakessler.com</p> <p>Ungezähmte Weisheit – Kompass in stürmischen Zeiten - 10 Spielregeln als Wegweiser für einen gesunden, konstruktiven Prozess - Es ist das Urprinzip jenes natürlichen Prozesses, den man Leben nennt, der Rhythmus des Seins. Wer dieses Prinzip kennt, bekommt einen Universal-Kompass in die Hand - die ideale Ergänzung zu den integralen Landkarten.</p>
 4	<p>Vortrag & Workshop mit Jochen Kirchhoff 10.00-10.45 / 15.30-18.00 Uhr</p> <p>Dozent für Philosophie, Musik sowie Grenzgebiete der Naturwissenschaft und Bewusstseinsforschung. Autor von „Was die Erde will“, „Klang und Verwandlung“ und mehreren Publikationen.</p> <p>Erkenne die Lage - Bewusstseinsentwicklung und kosmische Verantwortung – Zur planetaren und kosmischen Verantwortung des Menschen. Kirchhoff befasst sich neben der Musik und der Erforschung des Bewusstseins vor allem mit der Fundamentalkritik der abstrakten Naturwissenschaft, integraler Tiefenökologie, ganzheitlichem Bewusstsein, Naturphilosophie und Anderswelt.</p>

vom Sonntag 29. Juli 2012

 5	<p>Workshop mit Werner Binder - 15.30 – 18.00 Uhr</p> <p>Sozialpädagoge, Psychologe und Gründer von Sebil, und Mitbegründer von HOLON und Integrale Politik Schweiz. Seine Bücher: „Im Atem der Barmherzigkeit“, und „Die Kraft der Wandlung und der Menschwerdung“,</p> <p>Lauschen, was das Leben durch uns – durch mich - tun möchte</p> <p>Ziel ist es dies konkret zu üben, diese Aspekte zu beleuchten, zu erfassen und zu erfahren. www.sebil.ch/news.htm</p>
 6	<p>Workshop Dr. Alfred Groff & Joachim Pfeffinger 15.30 – 18.00 Uhr</p> <p>Alfred: Gebiete-Psychologie, Psychopathologie und Psychiatrie - Engagement -integrale Philosophie +Programmratsmandat des KIP</p> <p>Joachim ist mit grosser Begeisterung Architekt, Musiker und Komponist und lebt die Anthroposophie überzeugt, seit Beginn im Programmrat des KIP www.holon-net.net</p> <p>Wilber versus Steiner</p> <p>Märchen wie jenes vom „Pfau unter dem Korb“ aus Persien, beschreiben in Bildern des Menschen Ur-Sehnsucht nach dem „transpersonalen Sein“ (integrale Theorie) oder der „geistigen Welt“ (Anthroposophie). Angeregt durch diese poetische Grundlage will der Workshop aus dem Fundus der integralen Theorie Wilbers und der Anthroposophie Steiners schöpfend, eine Annäherung an den Themenkomplex Erde-Himmel wagen.</p>
 7	<p>Workshop mit Andrea Salzmänn - 15.30 – 18.00 Uhr</p> <p>Psychologische Beraterin, Paar- und Sexualtherapie, Coaching www.andreasalzmänn.ch</p> <p>Integrale Bewusstseinsentwicklung live</p> <p>Der Fokus liegt hier auf der Entwicklung in Wir-Feldern, transpersonalen Erfahrungsräumen, Schattenintegration, Partnerschaft und Berufung.</p>
 8	<p>Workshop mit Wolfgang Schneider - 15.30 – 18.00 Uhr</p> <p>Studium der Naturwissenschaften und Philosophie, Körpertherapeut, spirituell Suchender und seit 1985 Gründer/Herausgeber der Zeitschrift Connection. www.connection.de</p> <p>Wir tragikomischen Weltverbesserer – Ein Humor-Workshop</p> <p>Politaktivisten sind tragikomische Figuren. Aus Liebe akzeptieren wir – zugleich wollen wir, dass es besser wird? Wie bringen wir das unter einen Hut? Mit Humor!</p>
 9	<p>Workshop mit Susanna Stich Bender - 15.30 – 18.00 Uhr</p> <p>Theatertherapeutin, Weiterbildung in Ökotherapie; Gründungs- und Sozietätsmitglied von „SES-Gesundheitsberater München“</p> <p>Aufwachen in der Wirklichkeit. Das kreative Training von Körper, Geist und Seele ist der Schlüssel zur Entfaltung des menschlichen Potenzials. Körperarbeit und innere Energie-Übungen helfen das Bewusstsein zu schulen, das eigene Wesen besser zu verankern und tragen so zu einer harmonischen Entwicklung bei.</p>

Neue Wege am KIP mit den Prozess-Tagen und Art of Hosting

Am Montag 30. Juli , Mittwoch 1. August und Freitag 3. August.

Die Prozesstage bilden das Herzstück des KIP. Sie heben die Grenze zwischen Referierenden und Teilnehmenden auf. Alle werden zu Akteuren! Die zu Grunde liegende Idee ist durch einen gemeinschaftlichen Prozess unsere **kollektive Weisheit** anzuzapfen. Im gemeinsamen Feld Antworten zu finden auf die Fragen, die an den Inputtagen aufgeworfen wurden. Lösungen, Netzwerke, konkrete Projekte miteinander zu kreieren. So kann durch eigene Reflexionen neues Verständnis entwickelt werden, **sowohl als Individuum als auch im Kollektiv.**

Daraus können dann neue Aktionen entstehen oder schon bestehende Vorhaben im lokalen und überregionalen Kontext sich vertiefen. Wichtig ist dabei die offene Haltung der Teilnehmenden, welche sich wie folgt ausdrückt:

*Wir kommen wie wir sind
Bringen was wir können
Lernen was möglich ist*

Die Prozesstage basieren auf Emergenz und Selbstorganisation. Sie ermöglichen so kraftvolle Verbindungen unter den Teilnehmenden zum Vorgetragenen. So kommt das Potenzial der Anwesenden ins Schwingen und zum Tragen.



*Prozesstage intensivieren das Erleben als Gemeinschaft,
fördern den kreativen Austausch
bewirken Innovatives*

*mit Formen wie:
World Café, Open Space
Pro Action Café und mehr –
wenn immer möglich in der Natur*



**Mit Ursula Hillbrand
aus Brüssel/ Bregenz**



*Und dem Art Of Hosting-
Team*

**Kathrin Dürkoop, Brüssel
Holger Heller, Wien
Griet Hellinckx, Chiemgau
Lena Maria Jacobsson , Brüssel
Susanya Manz, München
Claude Rosselet, Zürich
Rainer von Leoprechting, Brüssel**


**Prozess-Unterstützungs-Team aus der Region
Ina Lockau Vogl, Ruth Moser, Michael
Nussbaumer, Stephan Tilg, Sebastian Vith**

II Entwicklung zur Demokratie

Vorträge und Workshops

 <p>1</p>	<p>Vortrag mit Rainer Rappmann 10.00-10.45 Verleger, Autor und Vortragsredner zu Beuys und zur Sozialen Plastik. Hat Teile des sprachlichen Werkes von Joseph Beuys editiert und herausgegeben. Initiator und Organisator der Achberger Beuys-Symposien. Die Free International University lebt u.a. im FIU-Verlag weiter. Ohne Kunst keine Demokratie! www.fiu.verlag.com Der Beitrag von Joseph Beuys zur Direkten Demokratie.</p>
 <p>2</p>	<p>Vortrag & Workshop mit Christoph Pfluger 10.00-10.45/15.30-18.00 Journalist und Verleger („Zeitpunkt“), Mitbegründer von „Neustart/Schweiz“, befasst sich seit 25 Jahren publizistisch mit den Fragen des Geldsystems Das Geheimnis des Geldes – Im Verlauf der Geschichte hat sich das Geld von seinem realen Wert (z.B. Salz) über den Symbolwert (z.B. Papier) zu einem Negativwert verwandelt. Heute besteht unser Geld aus Schulden, die nie zurückbezahlt werden können – mit eingebautem Wachstumszwang und Umverteilungseffekt. Wie funktioniert unser Geld? Wie meistern wir den unvermeidlichen Crash? Und wie sieht das gerechte Geld der Zukunft aus?</p>
 <p>3</p>	<p>Vortrag & Workshop mit Sonja Student 11.25-12.10/15.30-18.00 Uhr Journalistin und Geschäftsführerin der Kommunikationsagentur KiKo. Vorsitzende des Vereins „Macht Kinder stark für Demokratie“. Initiatorin der DIA- (Die Integrale Akademie) und Vorstandsmitglied des Integralen Forums Deutschland. Über 20 Jahren für Kinderrechte, Demokratielernen und Schulreform /UNICEF-Junior Botschafter-Wettbewerb für Kinderrechte. Demokratie als Entwicklungsprozess – Integrale Sicht und Zusammenhang zwischen den äusseren Formen und inneren Werten von Demokratie und ihrer Entwicklung. Demokratie braucht „Spirit“, der sich in gelebter Menschlichkeit, Politik + Ökonomie FÜR den Menschen verwirklicht.</p>
 <p>4</p>	<p>Vortrag & Workshop mit Susanne Wiest, 11.25-12.10/15.30-18.00 Repräsentantin der modernen, selbstbewussten Bürgerin, welche ihr Recht auf Beteiligung und ein würdevolles Leben für alle einfordert. Die BGE-Eingabe an den Petitionsausschuss des deutschen Bundestages 2009 wurde auch dank ihr von über 50.000 Menschen mitgezeichnet. www.grundeinkommen-bundestag.de Grundeinkommen und Demokratie – "Für mich ist das gemeinsame, offene Gespräch über unser Zusammenleben das atemberaubend Neue. Offenheit im politischen Raum. Wir werden sichtbar. Ich habe mich von der bloßen Demokratieteilnehmerin in eine Demokratiemitgestalterin gewandelt".</p>
<p>5</p>	<p>Workshop mit Herbert Schliffka 15.30-18.00 Uhr Dipl. Sozialwissenschaftler und Gesellschaftsgestalter, verantwortlich für das Kulturzentrum Achberg, Zusammenarbeit mit Joseph Beuys und Otto Schilly, Hauptinitiator der Demokratiebewegung. Volksabstimmung - Die Idee der Direkten Demokratie und soziale Bewegungen zu ihrer Verwirklichung im politischen System – Versuch, das Ringen um die Idee der Demokratie zu veranschaulichen. Aus abstrakten Theorien entstandene, verfestigte Vorstellungen von „Demokratie“ können sich verlebendigen, beweglicher werden.</p>

am Dienstag 31. Juli 2012

  <p>6</p>	<p>Workshop mit Ursula Dold & Gernot Jochum Müller, 15.30 – 18 Uhr Ursula: Sozialpädagogin und Pharmazeutin, seit 2001 Präsidentin des Vereins TALENT Schweiz, ein Tauschkreis, in dem mit einer komplementären Währung gehandelt wird. Sie wohnt in einem Ökodorf, das spirituelle und ökologische Visionen umsetzt. www.talent.ch; www.oekodorf.ch Gernot: Unternehmensberater, Obmann des Talente-Tauschkreises Vorarlberg und Obmann des Vereins zart = Plattform für Zusammenarbeit regionaler Transaktionssysteme. www.zart.org</p> <p>Komplementäre Währungen - Das jetzige Geld- und Wirtschaftssystem funktioniert mit Regeln und Mechanismen, die nicht der Nachhaltigkeit dienen. Es wird dargestellt, welche Potenziale komplementäre Währungen haben, um diese Nachteile zu kompensieren. Anhand vom Talente-Tauschkreis Vorarlberg und TALENT Schweiz wird gezeigt, wie eine solche Währung praktisch funktioniert und welchen Nutzen sie bringen kann.</p>
 <p>7</p>	<p>Workshop mit Kai Ehlers, -15.30 – 18 Uhr Forscher, Publizist und Buchautor mit Schwerpunkt auf den nachsojwetischen Wandlungen. Deren lokale wie auch globalen Folgen erforscht er durch Untersuchungen, Gespräche und Aktivitäten vor Ort, in Russland, der Mongolei, China, Eurasien. In Deutschland engagiert er sich für gesellschaftliche Alternativen. www.kai-ehlers.de Die Kraft der „Überflüssigen“ Er will die Aufmerksamkeit dafür wecken, über welche Kraft die von den globalen Wachstumsprozessen des Kapitals als „überflüssig“ an den Rand gedrängten Menschen heute verfügen, wenn sie sich des Überflusses, aus dem heraus sie ins Abseits gedrängt werden, bewusst werden!</p>
 <p>8</p>	<p>Workshop mit Esben Koehn- 15.30 – 18 Uhr Rechtsanwalt/Fachanwalt für Familienrecht seit 1998, Dolmetscher Deutsch-Dänisch, Numerologe, Arbeitskreisleiter Europa (Die Violetten), Vorsitzender HOLON Deutschland. www.numerologiekiel.de Vertiefung in die CHARTA – „Für ein Europa der Regionen“ (Kongress Integrale Politik)- Wie eine europäische Unabhängigkeitserklärung aussehen könnte. Welche Demokratiereform, Wirtschafts-, Steuer- und Finanzreform dazu notwendig wären und wie das Modell der regionalen Subgliederung aussehen könnte wird hier diskutiert.</p>
 <p>9</p>	<p>Workshop mit Dr.med. Dieter Petschow-15.30 – 18 Uhr Arzt für innere Medizin, Mitglied bei „Christen für gerechte Wirtschaftsordnung“, Kairos Europa und der Initiative für natürliche Wirtschaftsordnung. Ehrenamtliche Seminararbeit über unser Geldsystem, insbesondere unter dem Aspekt der Befreiungs-Theologie. Per Saldo – oder was unter dem Strich herauskommt Deckt über Summen und Salden auf, welche Bevölkerungsgruppe aus welcher Kasse wie viel vom „Kuchen“ bekommt. www.cgw.de www.kairoseuropa.de</p>

Der Integrale Rahmen

Samstag 28. Juli:

Einchecken am Nachmittag. Offizieller Beginn nach dem Abendessen um 20 Uhr:

- **Ursula Elbe** informiert über die organisatorischen Details
- **Gandalf Lipinski** führt uns in den Kongress ein
- **Ursula Hillbrand** fokussiert uns auf den Prozess

Integrale Einstimmung mit Andrea Salzmann



**Sonntag 29. Juli – Dienstag 31. Juli –
Donnerstag 2. August**

*Ganzheitliche meditative Einstimmung
für Körper, Geist und Seele ausgerichtet
an den unterschiedlichen Qualitäten der
vier Elemente: mit **Romy Motschmann***

*Das ENN-Institut umrahmt
musikalisch sowohl die Input- als auch
die Prozess-Tage*

MusikerInnen aus dem Publikum sind
willkommen und melden sich bei
Joachim Pfeffinger



vom Kongress Integrale Politik

**Sonntag 29. Juli, Dienstag 31. Juli,
Donnerstag 2. August**

Forum mit Elisabeth Möller - Sie ist
eine leidenschaftliche Forumsleiterin und
Theatertherapeutin. Hier haben wir die
Möglichkeit, das Erlebte auf gleichzeitig
humorvolle und ernsthafte Weise zu
verarbeiten. Sie wird unterstützt von
Anita Herrdum.



Montag 30. Juli, Mittwoch 1. August und Freitag 3. August

Wird die Einstimmung vom Art of Hosting Team übernommen
und thematisch in die Prozesstage eingegliedert.

Sonntag 29. Juli bis Freitag 2. August

Täglich abendlicher Ausklang mit Elisabeth Möller
in Zusammenarbeit mit dem Art of Hosting Team

Am Sonntag 5. August

- **Gandalf Lipinski** fasst die Ergebnisse des Kongresses
für uns zusammen
- **Cécile Cassini** umspannt den Prozess

*Abschiedsritual mit
Elisabeth Möller und Romy Motschmann*

III Gemeinsames Handeln Konkret

Vorträge und Workshops

 <p>1</p>	<p>Vortrag Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald/Andrea Klepsch 10.00– 10.45 Uhr Kath. Theologie (Dipl. Theol.), Philosophie (Dr. phil), Sozialwissenschaften, Indologie. Honorarprofessor für Umwelt-, Agrar- und Ernährungsethik (Humbolt-Universität Berlin), Gastprofessor für Sustainable Value Management in Shanghai. Dozent für Politische Ökologie in München, Vorstand der Schweissfurth-Stiftung München (seit 1988), Stellv. Vors. der Bay.Verbraucherkommission (seit 2009) www.schweissfurth.de</p> <p>Konkrete Projekte zum neuen Wir – Wir erfahren hier wie das konkret z.B. in den Projekten der Schweissfurth-Stiftung gelebt wird.</p>
 <p>2</p>	<p>Vortrag & Workshop mit Nicole Lieger 10.00–10.45/15.30–18.00 Uhr Politologin im Menschenrechtsbereich. Entwicklung neuer Formen politischen Arbeitens: Politik- als Gestalten unserer gemeinsamen Rahmenbedingungen – umfasst in diesem Verständnis innere Ebenen von Werten und Kultur ebenso wie äussere Strukturen, theoretische Perspektiven ebenso wie konkrete Alltagspraxis. http://homepage.univie.ac.at/nicole.lieger/pda.htm</p> <p>Neue Praktiken der Zivilgesellschaft - Ko-Intelligenz und Rollenwechsel für politisch Aktive: Kann politisches Handeln von Freude, Leichtigkeit, Liebe, Humor, Achtsamkeit und Kooperation getragen sein?</p>
 <p>3</p>	<p>Vortrag mit Gandalf Lipinski 11.25 – 12.10 Uhr Schauspieler, Regisseur, Theaterpädagoge, Theatertherapeut. Mitbegründer der Deutschen Gesellschaft für Theatertherapie, „Theaterwerkstatt Hannover, „Ensemble90“, Konvergenzgesellschaft und Holon Deutschland und seit Beginn im Programmrat des KIP.</p> <p>Zurück zum Eigentlichen – Wie wir wirklich leben wollen – z.B. in den Regionen Europas.</p>
 <p>4</p>	<p>Vortrag & Workshop mit Christian Rütter 11.25-12.10/15.30-18.00 Trainer für Gewaltfreie Kommunikation und Unternehmensberater aus Wien. www.gemeinwohl-oekonomie.org www.christianruether.com</p> <p>Die Anwendung der Gemeinwohl-Ökonomie in den Unternehmen Wir brauchen eine Wirtschaft, die dem Gemeinwohl dient und wichtige Werte wie Solidarität, Vertrauen, Menschenwürde und ökologische Nachhaltigkeit wirklich lebt. Die demokratische Mitbestimmung im Unternehmen führt zu mehr Eigeninitiative, Kreativität und einer Kultur des Vertrauens.</p>
 <p>5</p>	<p>Workshop mit Markus Benz 15.30-18.00 www.die-violetten.de Religionswissenschaft (Indologie/Islamkunde) und Rechtswissenschaft. Durch Militärdienstverweigerung mit politischer Macht/Gewalt konfrontiert. Co-Vorsitzender der Partei „Die Violetten“ und Gründungsmitglied Holon D</p> <p>Spirituelle Impulse in der Politik – Seine Vision ist die Verwirklichung des globalen Friedens durch die Entwicklung des Einheitsbewusstseins-konkret.</p>

Donnerstag 2. August 2012

 <p>6</p>	<p>Workshop mit Kai Ehlers, -15.30 – 18 Uhr www.kai-ehlers.de Forscher, Publizist und Buchautor</p> <p>Das Labyrinth Physisch konkret bauen wir ein Labyrinth in der Natur und finden Auswege daraus.</p>
 <p>7</p>	<p>Workshop mit Markus Hornik -15.30 – 18 Uhr Architekt, ehemals Vertreter der Studenten im Senat, bei Die Violetten hat Bezirksverband Oberbayern mitbegründet heute Engagement als Sekretär.</p> <p>Dreigliederung in der Politik - Die Gründung und Leitung des Arbeitskreises "Soziale Dreigliederung, eine Alternative zum Kapitalismus" zeigt die Richtung seiner politischen Arbeit. www.die-violetten.de</p>
 <p>8</p>	<p>Workshop mit Lea Manders -15.30 – 18 Uhr www.mensenspirit.nl Gründerin und bei der Parlamentswahl 2009 Listenführerin für die „Partij voor Mens en Spirit“. Gemeinderatsmitglied in Arnheim. Unternehmerin, Astrologin und nebenbei Teilzeit- Studium der Religionswissenschaften</p> <p>Politik allgemeinverständlich kommunizieren Lea fühlt sich inspiriert um Spiritualität und Politik zu verbinden und will im Workshop üben, dazu pragmatisch, verständliche zu kommunizieren.</p>
 <p>9</p>	<p>Workshop mit Jens Uwe Schön- 15.30 – 18 Uhr Früher Key Account Manger/ Gebietsleiter im Handel tätig, heute Seit 2010 freiberuflich bei „Zukunftsmachern“ in Amerika, Europa und Asien unterwegs. Ehemals Landesvorsitzender der Violetten in Thüringen und Kandidat bei der Europawahl 2009.</p> <p>Cradle to Cradle – nachhaltig wirtschaften - Nach dem Verfahrensprinzip Cadle to Cradle (von der Wiege zur Wiege) werden in den nächsten Jahren einfach alle Produkte auf der Erde nochmals neu erfunden.</p>
 <p>10</p>	<p>Workshop mit Dr. Gary Zemp 15.30 – 18.00 www.integrale-politik.ch Selbständiger Unternehmer mit Doktorat in Chemie mit lebhaftem Interesse für Psychologie, Spiritualität und Integrales Bewusstsein. Co-Präsident der Partei und Bewegung „Integrale Politik Schweiz“.</p> <p>Integrale Positionsfindung in der Politik Hat eine Methode gefunden wie im politischen Ausschuss integrale Positionen zu aktuellen politischen Fragestellungen sicher, umfassend und rasch erarbeitet und kommuniziert werden können.</p>

KIP Abendprogramme

Es gibt die Möglichkeit die Filme der Tagesvorträge zu sehen

Am	29. Juli	31. Juli	2. August
Um 19 Uhr	Jochen Kirchhoff	Rainer Rappmann	Prof. Dr. Theo Gottwald
Um 20 Uhr	Dr. Christine Kessler	Sonja Student	Gandalf Lipinski
Um 21 Uhr	Michale Habecker	Christoph Pfluger	Nicole Lieger
Um 22 Uhr	Griet Hellinckx	Susanna Wiest	Christian Rüther

Montag 30. Juli - 20 Uhr



Kabarett

**Wir sind alle eins
und eins obendrauf**

Wolf Schneider

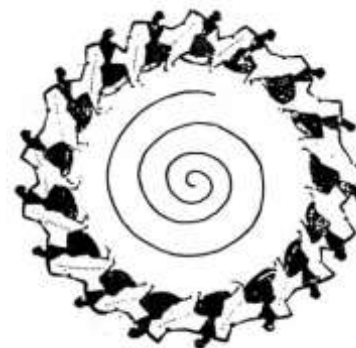
und Musikalischer Ausklang



Mittwoch 1. August - 20 Uhr - Politische Aufstellung

Analog Hellinger Aufstellungen mit Beat Stroo

Und Musikalischer Ausklang



Freitag 3. August - 20 Uhr

Integrales Tanzen
mit Anna-Maria Widmer

Missa SOLUNA

Mit dem ENN Institut

13 – 18 Uhr Info-Markt in St.Arbogast über Konkretes aus der Umgebung

Bewusstsein: Büro für Glücksmomente, Ostschweiz

Bildung: Pro-Lernen, Herisau,

Geld: TALENT und Regiogeld, O-CH+VA

Gesundheit: bewusst vital - Rheintal

Gesellschaft: Seniorenbörse - Wolfurt

Ethik: Ethify Yourself, Dornbirn

Kultur: INKA –Internat. Kulturzentrum,
Achberg

Natur: Biosphärenpark - Grosses Walsertal

Ökonomie: Gemeinwohl-Ökonomie, Thurgau

Politik: Integrale Politik Ostschweiz

Solidarität: Hilfe für Indien

Verlag: FIU Free International University, Achberg

14 – 15 Uhr Pressekonferenz



*Musikalische Umrahmung mit
Zaubernuss*

*18 Uhr: Friedenssingen
mit Randy Coray*



*20 Uhr: Kabarett zur
Bewusstseinserteuerung
mit Michael Nussbaumer*

*Bewegung nach den
5 Rhythmen und*

*Tanzen bis zum Schluss mit
dem ENN-Institut*



Weitere Perspektiven

Das Projekt, europäische Lichtinseln zu gestalten und einen gemeinsamen Atemstrom zu bilden ist die Kern-Idee von KIP (vorläufiger Name). Sie ist wie folgt gediehen:



Wir wollen ab 2013 jährlich am selben Kalendertag einen Anlass mit einer gemeinsamen Aktion durchführen. Einfach durchführbar soll diese Aktion sein und ein starkes Zeichen in die jeweiligen Regionen senden. Themen könnten sein; „Europa der Regionen / Demokratie / wider Fremdbestimmung hin zur Selbstbestimmung usw. Weil die Aktion europaweit stattfindet, wird dies die Wirkung verstärken. Zurzeit besteht das Netzwerk aus 6 internationalen Partnern - grösseren und kleineren -, von denen 5 in diesem Jahr einen Startanlass durchführen werden:

- *Coscienzeinrete* in Italien, 1 Hauptkongress in Orvieto (13.14.10.12) zusätzlich 5 verschiedene Anlässe an verschiedenen Orten in Italien
- *Integral Portugal* mit einem Anlass am 21.12 in Lissabon,
- *Tollense Lebenspark* 1. - 3. Juni 2012 in Tollense, Mecklenburg Vorpommern Deutschland
- *Lichtinsel Luxemburg*, regelmässige Anlässe jeweils Mittwochs
- *Lichtinsel St. Arbogast*, Kongress für integrale Politik (KIP) vom 28.7.-4.8.12
- *Mens en Spirit* wird in diesem Jahr keinen Anlass beisteuern, jedoch als Netzwerkpartner bei den “gemeinsamen Atemzügen“ ab 2013 mitmachen.

Die Anlässe 2012 sollen ein Start in die Zukunft sein, einer Zukunft, die ein wachsendes Feld intuitiver und gestaltender Menschen in einem grossen Atemstrom vereint, der einen Beitrag zum notwendigen Kulturwandel leisten möchte. Dies wird dann gelingen, wenn wir den gemeinsamen Atem aufbauen und aufrecht erhalten resp. kontinuierlich weiterführen, denn: Steter Tropfen höhlt den Stein der Verhärtung eines nicht mehr zeitgemässen Politik- und Wirtschaftssystems. Er trägt zur Verlebendigung der menschlichen Gemeinschaft- ja der uns tragenden Erde mit allen auf, um und in ihr lebenden Wesen bei.



Gesucht sind Menschen, die kontinuierlich mitmachen möchten und uns dabei ihre Kompetenzen schenken wollen. Eine wesentliche Rolle wird internationale und nationale Vernetzungs- und Medienarbeit spielen. Englische Sprachkenntnisse sind willkommen.

Wir freuen uns auf die Erkenntnisse und Erfahrungen des Kongresses, welche mithelfen können dieses Feld in Europa, vielleicht in der ganzen Welt aufzubauen und zu verdichten.

Mach mit, lass’ uns mit Freude und Mut beginnen!

Joachim Pfeffinger

netzwerk@integrale-politik.org

Grossen, herzlichen Dank

Dass dieser Kongress entstehen konnte, ist ein kleines Wunder. Alle Beteiligten haben ohne Entgelt dafür mitgewirkt und mitgetragen. So gilt unser tiefer Respekt und herzlicher Dank



- Allen Mitwirkenden des Regio-Tages am Info-Markt
- Allen Organisations- und Programmverantwortlichen für ihr ausdauerndes Schaffen
- Allen bereitwillig Helfenden in weiteren Kommissionen und Aufgaben
- Allen Organisationen, welche durch ihre finanzielle Absicherung den Kongress sicherten
- Allen Zeitschriften und Organen, welche durch grosszügige Medien-Information den Kongress kommunizierten
- Allen Mithelfenden für die sozialen Medien

- Allen Besuchern, die den Kongress überhaupt ermöglichten
- Allen Vortragenden und Work-Shop-Leitenden
- Allen Verantwortlichen für die Prozess-Tage, dem Art of Hosting Team
- Allen Mitwirkenden für den stimmigen, integralen Rahmen
- Allen Beteiligten für ein humorvolles, anregendes und bewegendes Abendprogramm
- Allen, die sich für die musikalische Begleitung einsetzten.

